



## Pressemitteilung 084/2014

Erfurt, 7. April 2014

Der Landeswahlleiter Günter Krombholz informiert:

### Bewerbersituation zur Europawahl 2014 in Thüringen

Nach Mitteilung des Landeswahlleiters Günter Krombholz bewerben sich in Thüringen zur Europawahl am 25. Mai 2014 insgesamt 24 Parteien. Zur Europawahl 2009 standen 31 Parteien auf dem Thüringer Stimmzettel. Dies bedeutet, dass sieben Parteien weniger zur Europawahl 2014 in Thüringen antreten.

Nicht mehr antreten werden:

- 50Plus 50Plus Das Generationen-Bündnis (nicht angetreten)
- AUFBRUCH Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit (nicht angetreten)
- DIE FRAUEN Feministische Partei DIE FRAUEN (nicht angetreten)
- DIE GRAUEN DIE GRAUEN – Generationspartei (nicht angetreten - Fusion)
- DIE VIOLETTEN Die Violetten, für spirituelle Politik (nicht zugelassen)
- DVU DEUTSCHE VOLKSUNION (nicht angetreten - Fusion)
- EDE Europa - Demokratie - Esperanto (nicht angetreten)
- FBI Freie Bürger-Initiative (nicht angetreten - Fusion)
- FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft) Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte – Wir danken für Ihr Vertrauen! (nicht angetreten)
- Newropeans (nicht angetreten)
- RENTNER RENTNR Partei Deutschland (nicht zugelassen)
- RRP Rentnerinnen und Rentner Partei (nicht angetreten)

Neu auf dem Thüringer Stimmzettel sind dagegen:

- AfD Alternative für Deutschland
- PRO NRW Bürgerbewegung PRO NRW
- MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
- NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands
- Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Über die 24 Parteien des Thüringer Stimmzettels bewerben sich 744 Kandidaten. 2009 waren es 862. Dies bedeutet einen Rückgang um 118 Bewerber.

Bei den Thüringer Kandidaten ist die Situation genau umgekehrt. Traten 2009 noch 16 Thüringer an, so sind es bei der kommenden Europawahl insgesamt zehn Bewerber mehr (insgesamt 26 Thüringer Kandidaten).

Die Anzahl der auf die Bundesrepublik Deutschland zu vergebenden Sitze im Europäischen Parlament wird gegenüber 2009 um drei Sitze auf 96 Sitze sinken.

Die namentliche Aufstellung der Thüringer Bewerber erfolgt nach der Veröffentlichung der Bewerber im Bundesgebiet durch den Bundeswahlleiter.

- Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des Landeswahlleiters unter der Adresse [www.wahlen.thueringen.de](http://www.wahlen.thueringen.de)

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Büro des Landeswahlleiters

Telefon: 0361 37-84120

Kontakt: [wahlen@statistik.thueringen.de](mailto:wahlen@statistik.thueringen.de)

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –